

LIEBE ELTERN, SCHÜLER*INNEN, LIEBES KOLLEGIUM,

Die Pandemie und die Schulschließung haben unsere SV gefühlt auf Eis gelegt. Unser Austausch ist durch den Wechselunterricht, einem hohen (Schul-)Arbeitsaufwand und mäßiger Planungsperspektive nur in geringem Maße ertragreich und deshalb gibt es nicht viel Neues aus der SV zu berichten.

Mitte März haben wir an einer Bezirksschülerkonferenz via Zoom teilgenommen und uns mit anderen Schülervertretungen im Rhein-Sieg-Kreis über die Situation und das Vorgehen der Schulen ausgetauscht. Die eine Schule nutzt einen Wochenplan, die andere Schule gestaltet Wechselunterricht ähnlich wie unser AK. An wieder anderen Schulen scheint organisatorisch das reinste Chaos zu herrschen, so dass Schüler*innen sich angesichts der Zustände im Präsenzunterricht vorerst in den Distanzunterricht zurückziehen.

Es zeigt sich, dass jede Schule einen eigenen Weg sucht, um durch diese Zeit zu kommen und dabei so wenig schulische Defizite entstehen zu lassen und so viele soziale Kontakte zu halten wie möglich.

An unserem AK wird das Bestmögliche getan, um den Schulalltag so angenehm und sicher zu gestalten wie möglich, auch wenn die Situation für alle neu ist und nicht alles auf Anhieb funktioniert. Dass wir in einzelnen Räumen Virenfilter haben, nach Möglichkeit zwei Mal pro Woche ein Testangebot besteht, der Schulhof viele Aufenthaltsmöglichkeiten in Pausen oder Freistunden bietet und für den Distanzunterricht eine funktionstüchtige digitale Infrastruktur entstanden ist, ist bei Weitem nicht an jeder Schule Standard.

Dennoch: Seit etwa einem Jahr können wir keinen „normalen“ Schulalltag leben. Angesichts der Tatsache, dass sich seitdem schon vieles eingegroovt hat und man sich den Gegebenheiten anpassen versucht, ist sowohl auf Schüler- als auch Lehrerseite noch nicht alles perfekt und deshalb in der Entwicklung noch Luft nach oben. Wir müssen versuchen, das Beste aus der Situation zu machen und etwaige Kritik konstruktiv und lösungsorientiert zu äußern und so zur stetigen Verbesserung des Schullebens beitragen.

Deshalb haben wir, die SV, stets ein offenes Ohr für euch Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Ihr könnt uns über Instagram (@sv_antoniuskolleg) und per Mail (antoniuskolleg.sv@gmail.com) oder auch bei Gelegenheit in der Schule antreffen und uns eure Sorgen, Probleme, Kritik oder Lösungsvorschläge mitteilen. Wir wünschen euch einen guten Start in das letzte Quartal dieses Schuljahres und gerade unseren Abschlussjahrgänge drücken wir ganz kräftig die Daumen. Behaltet einen klaren Kopf und vor allem eine positive Einstellung – vielleicht auch mit Blick auf die kleinen Dinge, die das Leben bereichern. So schaffen wir es aus dieser Zeit.

Bleibt gesund! Passt auf euch auf! Wir sind für euch da, wenn ihr uns braucht!

EUER SCHÜLERSPRECHER-TEAM

ALINA STEIMEL (EF), NILS DITSCHEID (EF), LUCA WIMMER (Q1), TOM SCHMITZ (Q1)

BUSINESS- UND TECHNIK-AKADEMIE 2021/2022 - ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN

Abitur und was dann? Berufsorientierung findet nicht erst danach statt – sondern bereits einige Jahre vorher. Unsere Akademien bieten in den Bereichen „Wirtschaft“ und „Technik“ einen ganz neuen Weg der Orientierung. Neue Kurse beginnen im August. Ausführliche Informationen finden sich auf unserer Homepage.

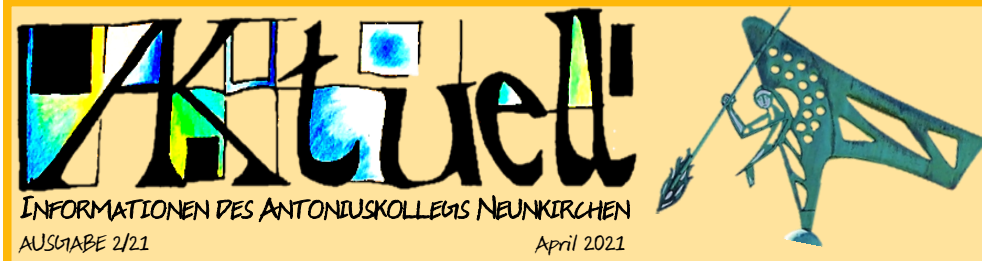


Malteser
...weil Nähe zählt.

„Ich hätte gerne ein Praktikum beim Papcico.
Ich war schon oft in dem Laden essen und denke, dass ich sowas gut kann.“

PRAKTIKUMSEWERBUNG, KLASSE 8

Herausgeber:
Antoniuskolleg Neunkirchen
Pfarrer-Schaaf-Str. 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247/91770 – Fax: 02247/917711
E-Mail: gymnasium@antoniuskolleg.de
Redaktion und Erstellung: Janine Christgen

**LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, SEHR GEBEHRT E ELTERN,**

vor genau einem Jahr habe ich geschrieben:

Zu dem Zeitpunkt, an dem dieser Text geschrieben wird, ist noch nicht geklärt, wann die Schule nach den Osterferien wieder startet. Ihr und Sie erlebtet und erleben immer noch etwas bislang Einmaliges, das unsere Sinne schärft und uns wichtige Erkenntnisse bringt. Wir erkennen, wie sehr wir direkte persönliche Kontakte brauchen, wo die Chancen, aber auch Grenzen der Neuen Medien liegen, wie schnell Lebens- und Geschäftssituationen prekär werden können und wie enorm wichtig unsere gelebte Solidarität ist.

Daran hat sich im Grundsatz nichts geändert. Wesentlich besser als vor einem Jahr ist allerdings die Gestaltung unseres Unterrichts auf Distanz. Dank der technischen Ausstattung und der internen Softwareschulungen sind wir aus unserer Lehrerperspektive sehr gut aufgestellt und haben keine Sorgen um den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler oder um die Qualität der Abschlüsse. Wir wissen aber natürlich, dass die häuslichen Lernbedingungen bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr unterschiedlich sind und dass die psychische Belastung mit jeder Woche in Distanz zunimmt. Wir hoffen, dass es uns die Zahlen und die politische Sicht auf den Umgang mit der Pandemie möglichst bald wieder erlauben, alle Kinder in die Schule kommen zu lassen. Aus Vorsicht geschieht dies im ersten Schritt sicherlich besser im Wechselunterricht, aber nach den Sommerferien bestimmt endlich wieder in voller Stärke.

Wir sind heute schon mit der Frage befasst, was wir aus unseren Erfahrungen mit dem Unterricht auf Distanz lernen. Was wollen wir auch zukünftig beibehalten, was in altersadäquate Form transformieren? Welche Funktion kann der Onlineunterricht beim Präsenzunterricht übernehmen? Wie lassen sich die Vorteile des Distanzunterrichts in den Präsenzunterricht integrieren, ohne die Beteiligten zu überfordern?

Parallel zum Distanzunterricht hat unser Hausmeister- und Mensateam die Zeit genutzt und nicht nur unsere Schule auf Vordermann gebracht, indem Räume frisch gestrichen, Stühle repariert und Pflegearbeiten im Außenbereich durchgeführt wurden. Auch wurde ein Wasserspender im Johanneshaus und ein Insektenhotel vor der Aula aufgestellt sowie ein neuer Altar für die Gottesdienste in der Aula gefertigt. Zusätzlich planen wir ein Kleinspielfeld auf der Rasenfläche neben dem Platanenhof und sind mit der Innenausstattung der Schulkapelle beschäftigt.

Herzlich gratulieren darf ich unseren vier Referendar*innen, die alle mit großem Erfolg ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Dieselben Erfolgsergebnisse wünsche ich unseren Abiturientinnen und Abiturienten und meine Daumen sind auch gedrückt für alle anderen Prüfungen und Tests, die noch vor den Sommerferien anstehen.

**IHR UND EUER
GIERHARD MÜLLER**



LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBES KOLLEGIUM,

ein weiteres Osterfest unter besonderen Bedingungen liegt hinter uns. Ich hoffe sehr, dass es in dieser Form das letzte war und wir bald wieder unbesorgt zusammenkommen können.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Dank Ihrer großartigen finanziellen Unterstützung in PEsoS (Projekt Eltern sorgen für Schule) haben wir in diesem Jahr die Möglichkeit, das Pausen- und Freizeitangebot um einen „Soccer Court“ zu erweitern. Das ist ein Kleinspielfeld, das für Ballspiele und Ähnliches genutzt werden kann. Der „Soccer Court“ soll neben dem Franzvon-Sales-Gebäude auf der freien Grasfläche gebaut werden. Im Vorfeld sind dazu aber noch einige Hürden zu nehmen, z.B. Erzielung einer möglichst geringen Lärmbelastigung der Anwohner, bauliche Gegebenheiten etc. Zudem konnten wir dank Rückstellungen, die wir seit einigen Jahren für das Stammhaus, die Mensa und die Kapelle bilden, aus dem PEsoS-Budget auch Ersatzanschaffungen bzw. Reparaturen in der Mensa bezahlen und für die Kapelle eine Lautsprecheranlage in Aussicht stellen. Wir haben das Budget aber auch für die Pandemiemaßnahmen genutzt und werden dies auch weiterhin tun. Beispielsweise konnten so die ersten Schnelltests bezahlt sowie von Belüftungs- und Messgeräten angeschafft werden.

Eine weitere wunderbare Anschaffung, die wir planen, ist jene von vier „Weihnachtsbuden“, die natürlich auch für andere schulische Veranstaltungen genutzt werden können. Bereits in der Adventszeit des letzten Jahres wurde in einer solchen, wunderschön weihnachtlich dekorierten Bude von unserem Mensachef, Herrn Herchenbach-Rodestock, leckeres Essen angeboten. Sobald wir wieder einmal ein Schulfest feiern können, werden diese Buden ebenfalls aufgestellt.

Zudem ist das PEsoS-Budget natürlich für all die Dinge Grundlage, die als selbstverständlich wahrgenommen werden: Ausstattung der Mediothek, unsere Toilettenaufsicht, Wasserspender, Unterstützung von SV und Bläserklasse sowie vieles mehr.

Ich danke allen Eltern, die uns hier helfen. Bleiben Sie bitte dabei! Und vielleicht hilft all denjenigen, die sich noch nicht entscheiden konnten, die oben angegebene Aufzählung.

Noch etwa drei Monate, dann ist dieses Schuljahr auch geschafft. Ich hoffe sehr, dass wir im Herbst wieder einigermaßen „normal“ starten können.

Unseren Abiturient*innen und allen Abschlussklassen wünsche ich gute Nerven und erfolgreiche Prüfungen. Bitte bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf.

HERZLICHST IHRE
GABRIELA SCHÄFER,
SCHULPFLIEGSCHAFTSVORSITZENDE

TERMINE - April bis Juli 2021

Do., 22.04.2021	Letzter Schultag der Jgs. Q2
Fr., 23.04.2021	Beginn schriftliche Abiturprüfungen (bis 05.05.)
Mo., 10.05. bis Fr., 14.05.2021	Unterrichtsfrei (bewegliche Ferientage und Christi Himmelfahrt)
Mi., 19.05. bis Fr., 21.05.2021	Mündliche Abiturprüfungen (4. Fach)
Mi., 19.05 bis Do., 27.05.2021	Zentrale Prüfungen der 10. Klassen (19.05. Deutsch, 20.05. Englisch, 27.05. Mathematik)
Do., 20.05. bis Fr., 28.05.2021	Zentralen Klausuren der Jgs. EF (20.05. Deutsch, 28.05. Mathematik)
Fr., 21.05.2021	Mündliche Abiturprüfungen (4. Fach) ganztägig - unterrichtsfrei
Mo., 24.05. und Di., 25.05.2021	Pfingstferien – unterrichtsfrei
Do., 03.06.2021	Fronleichnam – unterrichtsfrei
Fr., 04.06. bis Di., 08.06.2021	Nachprüfungen Abitur
Sa., 12.06. und Sa., 26.06.2021	DELTA-Prüfungen
Mo., 14.06.2021	Aktion „Antoniusbrot“ – Spenden für die „Tafel e.V.“
Sa., 19.06.2021	Entlassfeiern des Abiturjahrgangs 2021 am Antoniuskolleg
Mi., 23.06.2021	Beginn der Schulbuchrückgabe
Do., 24.06.2021	Johannistag
Fr., 02.07.2021	Zeugnisausgabe – Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde
Mo., 05.07.2021	Sommerferien (bis Di., 17.08.2021)



Aufgrund der momentanen Situation werden vor den Sommerferien keine Präsenzveranstaltungen, also keine Informationsabende oder Praktika sowie keine Klassen-, Probenfahrten oder Konzerte, stattfinden. Die aufgeführten Termine beziehen sich auf den Sachstand vom 10.04.2021. Beachten Sie daher bitte die aktuellen Hinweise auf der Schulhomepage.

